

Niedersächsischer Landtag

Dirk Adomat MdL

Uli Watermann MdL



Wahlkreisbüros

Rosa-Helfers-Haus
Heiligeiststraße 2
31785 Hameln

Dirk Adomat:

Telefon: 05151 1073388
Telefax: 05151 1073394

www.dirk-adomat.de
info@dirk-adomat.de

Uli Watermann:

Telefon: 05151 1073397
Telefax: 05151 1073394

www.ulrich-watermann.de
info@ulrich-watermann.de

4. März 2019

Pressemitteilung

Land fördert Sportstätten mit 100 Millionen Euro – Kommunen und Vereine können ab sofort Anträge stellen

Die SPD-geführte Landesregierung wird in den Jahren 2019 bis 2022 100 Millionen Euro für die Sanierung von kommunalen und Vereinssportstätten zur Verfügung stellen. Wie die beiden heimischen SPD-Landtagsabgeordneten Dirk Adomat und Uli Watermann mitteilten, wird die entsprechende Förderrichtlinie dazu in den nächsten Tagen im Niedersächsischen Ministerialblatt veröffentlicht und damit in Kraft treten. „Innenminister Boris Pistorius hat die Förderrichtlinie am Montag angekündigt. Damit ist der Startschuss für die Kommunen und Vereine gefallen: Sie können ab sofort Fördermittel beantragen. Es freut mich sehr, dass es damit nun endlich losgeht und auch Kommunen und Vereine aus dem Weserbergland eine Förderung beantragen können“, erklärt Uli Watermann den Hintergrund der Ankündigung.

Die Fördermittel können sowohl von Kommunen als auch von Vereinen, die im Landessportbund organisiert sind, beantragt werden. Die Details erläutert Dirk Adomat: „80 Prozent der Fördersumme werden an Kommunen in Niedersachsen gehen, die übrigen 20 Prozent direkt an Sportvereine. Insbesondere sollen mit diesem Geld Turn- und Schwimmhallen, aber auch Sportplätze saniert werden. Kommunen und Vereine können sich in der ersten Förderphase bis zum 31. Mai 2019 bewerben.“

Einig sind sich die beiden SPD-Abgeordneten in der großen Bedeutung des Programms: „Sport fördert nicht nur die Gesundheit, sondern trägt auch zur Integration und zur gesellschaftlichen Teilhabe bei. Dafür brauchen wir Sportanlagen in gutem Zustand. Dazu wird das Förderprogramm des Landes beitragen. Wir hoffen sehr, dass davon auch die Vereine und die vielen Sportlerinnen und Sportler in Hameln-Pyrmont profitieren werden.“